

Stellungnahme zum Rathausumbau:

Irmhild Knoche

1 Mio Euro sollen ausgegeben werden für die Modernisierung des Rathauses ohne wirklichen Modernisierungswillen für die Stadt.

Den sehe ich bei der großen Koalition von SPD und CDU nicht!

Die AG Rathausumbau hat über Monate getagt und gearbeitet. Das gleiche Engagement hätte ich mir für die Entwicklung unserer Innenstadt gewünscht. Stichwort "Zukunftswerkstatt" des Bürgerforums.

Hier lässt man sich Zeit, sitzt die zu bearbeitenden Aufgaben aus und verprellt damit die aktiven Bürger.

Nein, man verprellt nicht nur die aktiven Bürger, sondern riskiert auch noch das endgültige Aus für den Bornemannplatz!

Um den hätte man sich schon längst kümmern müssen. Leider fehlt der großen Koalition dazu jeglicher Gestaltungswille!

Außerdem:

Was nützt ein modernes Rathaus mit einem bürgerfreundlichen Büro, wenn die Menschen, die sich für unsere Stadt einsetzen im Regen stehen gelassen werden?

M. E. sind die kommunalpolitischen Schwerpunkte der Ratsmehrheit von CDU und SPD zur Zeit falsch gesetzt.

Soviel Geld zu diesem Zeitpunkt für den Rathausumbau auszugeben halte ich für unverantwortlich!

Man sollte jetzt Geld und Energie in die Herstellung der Zukunftsfähigkeit von Obernkirchen stecken. Da steht für mich die Investition in den Rathausumbau an nachgeordneter Stelle und das Gemeinwohl der Stadt an der 1. Stelle!

Zumal wir ja nun wirklich keinen ausgeglichenen Haushalt haben und weiterhin sparen müssen.

Es tut mir leid, aber dem Rathausumbau kann ich unter diesen nicht mehr zustimmen.